Fragebogen zur Erstvorstellung im SPZ Fulda



Zentrum für interdisziplinäre Neuro- und Sozialpädiatrie Osthessen

Liebe Eltern,

im Folgenden haben wir einige Fragen, die uns wichtig erscheinen, zusammengestellt.

Bitte füllen Sie den Fragebogen aus und senden ihn an uns zurück per Post an: Klinikum Fulda gAG - **SPZ Fulda** Pacelliallee 4, 36043 Fulda,

oder per Mail an: spz@klinikum-fulda.de

Bitte legen Sie den Fragebogen dem überweisenden Kinderarzt /-ärztin oder Kinder und Jugendpsychotherapeut/in vor. Ohne dessen Zustimmung ist eine Bearbeitung des Fragenbogens nicht möglich!

		Bitte in Dru	ickbuchstaben ausfüllen
Angaben zu Ihrem Kind			
Name, Vorname			
Geburtsdatum			
Geschlecht	☐ männlich	□ weiblich	☐ divers
Adresse: Strasse, Hausnummer			
Postleitzahl, Wohnort			
Staatsangehörigkeit			
Telefon-/Handynummer			
E-Mail			
Überweisender Kinderarzt			
Bei welcher Krankenkasse ist ihr Kind versichert?	☐ gesetzlich	□ privat	☐ Selbstzahler
Angaben zur Familie			
Name der Mutter, Geburtsdatum, Beruf			
Name des Vaters, Geburtsdatum, Beruf			
Verwandtschaft der Eltern	☐ Ja, welche:		□ nein

Seite: 1 von 7



Angaben zur Familie					
Hat Ihr Kind Geschwist	er? (bitte kreu	ızen Sie die Be	ziehung zu den E	Elternteilen an)	
Vorname:		Geburtsjahr:	Geschwister:	Halbgeschwister gleiche Mutter / gleicher Vater	
Wurde bereits ein Geschwisterkind in unserem Zentrum vorgestellt?	□ ja, Name	des Geschwist	erkindes:		□ nein
Gibt es besondere oder chronische Krankheiten in der Familie?	☐ ja, welche	e?			□ nein
Gab es in der Familie Fehl- oder Totgeburten?	,	nehrere _ Schwangersch	naftsmonat		□ nein
Welche Sprachen werden in der Familie gesprochen?	Von der Mut Vom Vater: Von anderer				
Wie ist der Familienstand der Eltern?	 □ verheiratet seit: □ zusammenlebend □ getrennt lebend seit: □ geschieden seit: □ alleinerziehend □ wieder verheiratet seit: 				
Das Kind lebt bei / in	□ einer Pfle	Eltern Iternteil, Name: egefamilie, seit: Irichtung, Name			



Wichtige Informationen			
Was ist der Vorstellungsgrund und was macht Ihnen Sorgen bei Ihrem Kind? Gibt es besondere Fragestellungen behandelnder Ärzte, Therapeuten oder betreuender Einrichtungen (z.B. Schule, Kindergarten)? Bitte fragen Sie nach!			
☐ Frühgeburtlichkeit ☐ ICP ☐ Anfallsleiden ☐ Autismus ☐ AD(H)S	(
Welche Hilfen erwarten Sie?			
☐ Diagnostik☐ Therapie (Medikamente, Hi☐ Beratung☐ Sonstiges:	lfsmittelversorgung…)		
Angaben zur Vorgeschichte Ihr	res Kindes		
Schwangerschaft und Geburt			
Komplikationen bei der Schwangerschaft Geburt	☐ Infektionen ☐ Seelische Belastungen ☐ Blutungen ☐ Vorzeitige Wehen ☐ Übermäßige Übelkeit ☐ Medikamente ☐ Rauchen ☐ Alkoholkonsum ☐ Drogen ☐ Sonstiges: Schwangerschaftswoche	□ nein	
Wo erfolgte die Geburt?	☐ Krankenhaus, welches? ☐ zu Hause		
Gab es Besonderheiten bei der Geburt?	☐ Geburtshaus ☐ Mehrlingsgeburt ☐ Kaiserschnitt ☐ Grünes Fruchtwasser ☐ Beckenendlage ☐ Störungen der kindlichen Herztöne ☐ Saugglocke ☐ Besonders lange Geburt ☐ Sonstiges:	□ nein	
Welche APGAR – Werte sind im Untersuchungsheft angegeben?	//		
Wie waren die Maße Ihres Kindes bei der Geburt	Größe: cm Gewicht: g	Kopfumfang: cm	



Angaben zur Neugeborenenzeit (bis 4 Wochen)					
Wurde Ihr Kind in eine Kinderklinik verlegt?	1			□ nein	
		Dauer des A	Aufenthaltes?		
Musste Ihr Kind beatm werden?	net	☐ ja, über	☐ ja, über Tage		
Oak as is descential		□ ja		☐ nein	
Gab es sonstige beso Krankheiten in den ers Lebenswochen?		☐ ja, welch	e:	☐ nein	
Gab es andere Auffäll in den ersten Lebensv	•	☐ Auffaller☐ Häufiges☐ Krampfa☐ Schreck	haftigkeit s Schreien wäche	□ nein	
Wie verlief die Entwi	cklung?				
Erster bewusster		Monate	Erstes Lächeln		Monate
Blickkontakt Gezieltes Greifen		Monate	Umdrehen von Rückenlage in		Monate
Gezielles Grellen		Monate	Bauchlage		Monate
Krabbeln		Monate	Selbständiges Hinsetzen		Monate
Selbständiges		Monate	Erstes Lallen		Monate
Gehen					
Erste 2 bis 3		Monate	Erste 2 bis 3 sinnvolle Worte in		Monate
sinnvolle Worte in			der Familiensprache		
deutscher Sprache					
Erste Zwei- bis		Monate	Erste Zwei- bis Dreiwortsätze		Monate
Dreiwortsätze in			in der Familiensprache		
deutscher Sprache					
Tagsüber trocken		Monate	Nachts trocken		Monate
Alleine trinken		Monate	Alleine essen		Monate

Spito:	4 von 7



Besucht/e Ihr Kind einen Kindergarten oder Krippe?	☐ ja,	□ nein
(bitte den Kindergartenbericht beifügen)	vom bis Lebensjahr	
Welchen?	☐ Regelkindergarten	1
	☐ Integrationskindergarten	
	☐ Schulvorbereitende Einrichtung/ Förderkindergar	ten
	☐ Tagesmutter	
Gab/ gibt es dort Probleme?	☐ ja, weil	
	☐ nein	
Schule		
Einschulungsjahr?		
Wurde Ihr Kind vor der		
Einschulung zurückgestellt?	\square ja, weil	□ nein
Welche Schule besucht Ihr Kind	?	
In welcher Klasse?		
III Welcher Klasse!		
Stärken hat er /sie in		
Schwächen/ Probleme in		
Gibt es Verhaltensprobleme in	☐ ja, welche:	\square nein
der Schule?		
Gibt es Verhaltensprobleme zu	☐ ja, welche:	☐ nein
Hause?		
Was spielt ihr Kind gerne?		
Medienkonsum	□ 0 Stunden □ < 1Stunde □ >3 Stunden	



Krankheiten Ihres Kindes		
Gab es besondere Operationen, Unfälle	☐ ja, welche und in welchem Alter?	□ nein
Falls bei Ihrem Kind chronisch	ne Krankheiten oder Entwicklungsauffälligkeiten vo	orliegen:
Wurde Ihr Kind wegen seiner Auffälligkeiten oder Krankheiten an anderer Stelle bereits untersucht?	□ ja, wann, wo?	□ nein
Welche Untersuchungen haben dort stattgefunden?		
Welche Diagnosen wurden Ihner mitgeteilt?	n	
Wurde die Sehfähigkeit Ihres Kindes bei einem Augenarzt getestet?	☐ ja, wann, wo?	☐ nein
	Gibt es einen auffälligen Befund? ☐ ja, welchen?	□ nein
Wurde die Hörfähigkeit Ihres Kindes von einem HNO-Arzt getestet?	☐ ja, wann, wo? Gibt es einen auffälligen Befund?	□ nein
	☐ ja, welchen?	□ nein
Wurde der Zahnstatus/ das Gebiss bei einem Zahnarzt/Kieferorthopäden untersucht?	☐ ja, wann, wo? Sind Sie dort in Behandlung, gibt es einen auffälligen Befund?	□ nein
	☐ Ja, welchen?	☐ nein
Bekommt Ihr Kind regelmäßig Medikamente?	☐ ja, welche?	☐ nein

Klinikum Fulda

Fragebogen zur Erstvorstellung im SPZ Fulda Zentrum für interdisziplinäre Neuro- und Sozialpädiatrie Osthessen

Bekommt / bekam Ihr Kin spezielle Förderung?	d eine ☐ Physiotherapie ☐ Pädagogische Frühförderung ☐ Psychotherapie ☐ Ergotherapie ☐ Heilpädagogik ☐ Logopädie ☐ Reittherapie ☐ sonstiges:	□ nein		
Nutzt Ihr Kind Hilfsmitte	el? ☐ ja, welche?	☐ nein		
Hat Ihr Kind Anfälle?	☐ ja, zuletzt: Wie häufig? Wie lange? Wie äußern sich die Anfälle?	□ nein		
Ort, Datum	T Kind im Sozialpädiatrischen Zentrum an: Unterschrift beider Eltern oder Sorgebered	chtigen		
Bitte legen Sie den Fragebogen dem überweisenden Kinderarzt vor. Ohne dessen Zustimmung ist eine Bearbeitung des Fragebogens nicht möglich!				
Vom überweisenden Kind	lerarzt auszufüllen			
Stempel und Unterschrift des überweisenden Kinderarztes				
Fragestellung des überweisenden Kinderarztes				
Bei dem Kind besteht eine Besiedlung mit einem multiresistenen Erreger	☐ ja, welcher? ☐ r	ein		